

sen mir also zu helfen/ daß ich gleichsam neu ge-  
böhren vom Leben der Gnad / zum Leben der  
Glory auffgenommen werde / Amen.

## XXV. Berg. Stärkung

Von MARIÆ Opfferung.

**D**ürsten Tochter! Wie schön seynd dei-  
ne Gång? Du wirst an diesem Tag von  
deinen H. Eltern Joachim vnd Anna  
in dem Tempel dem Allerhöchsten GOTTE auff-  
geopffert / vnd an statt desselben von dem H. Prie-  
ster Zacharias Johannis des Tauffers Vatter  
angenommen.

**D**u mit wie grossem Jubil vnd Freuden steigst  
du also geschwind nur drey Jährig / ohne mensch-  
liche Hülff fünffzehn Staffeln hinauff? vnd al-  
lein auß antrieb des H. Beists in Englischer Ge-  
sellschaft zum Geschlecht deines gleichens:

**S**iehe meine Seel! fünffzehn Staffeln oder  
Stellen seynd im Himmel: Es seynd die neun  
Chör der Engeln / es seynd die Patriarchen / Pro-

pheten / Apostel / Martyrer / Beichtiger vnd die  
 Jungfrauen ; diese alle / O M A R I A / bist Du  
 überstigen ; dann in der Keuschheit hast Du dei-  
 nes gleichens vnder allen Jungfrauen nicht ; In  
 der Unschuld des Lebens keinen vnder den Beich-  
 tigern ; In der Beständigkeit vnd Stärke keinen  
 vnder den Martyrern ; In der Weißheit vnd Lie-  
 be / keinen vnder den Aposteln ; In der Erleuch-  
 tung vnd im Glauben keinen vnder den Patriar-  
 chen vnd Propheten ; In der Keinigkeit keinen  
 vnder den Engeln / vnd in dem Effer vnd In-  
 brunst des Geists keinen vnder den Seraphinen  
 selbstien ; Derohalben / O Fürsten Tochter ! wie  
 schön seynd deine Gäng ; wie schön seynd deine  
 Gäng !

O seeligste Jungfrau ! Du bist ein Mutter  
 aller deren / die in der Jungfrauschafft leben ;  
 dann du bist die erste / welche ohne Gebott / ohne  
 Rath / vnd ohne Exempel die köstliche Gaabe der  
 Jungfrauschafft **V**ott aufgeopffert / vnd durch  
 das Gelübd der Jungfrauschafft / die Schmach

der Jungfrauschaft hinweg genommen / vnd in dir dieselbe geheyliget / vnd also hast du / als ein Mutter / alle dir nachfolgende Jungfrauen geböhren.

**O MARIA! O MARIA!** Du bist die einzige Jungfrau vnter allen Müttern / vnd die einzige Mutter vnder allen Jungfrauen: **O MA-  
RIA!** das erstemal geheyliget im Mutter Leib / das anderemal da der H. Geist über dich kommen / vnd das drittemal / da du den Sohn Gottes in deinem reinen Leib empfangen hast / siehe ich betrachte dich / als ein **GOTT** angenehmes Opffer / vnd also groß / dergleichen die Erden vom Himmel niemals dargestellt hat / vnd also unschätzlich / daß es den Werth aller erschaffenen Dingen fast vnendlich übertrifft: Ach wende deine gütige Augen gegen mir / O Mutter der Barmherzigkeit! Vnd thue mir diese Gnad / daß ich durch deine Gebenedeyte Hände dem höchsten vnd ewigen Priester in dem Tempel der Glory vnd Herrlichkeit möge auffgeopfert werden / Amen.